

Neuer Vorstand der LIA gewählt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Liechtensteinischen Ingenieur- und Architektenvereinigung LIA fand in den Räumen des Seminarzentrums Stein Egerta in Schaan turnusmässig auch die Wahl des neuen und künftigen Vorstands statt.

Mit Ende des Geschäftsjahres beendeten drei Vorstandsmitglieder ihre Tätigkeit. Denise Ospelt Strehlau, Florin Banzer und Martin Erhart stellten sich nicht mehr zur Wahl und wurden mit einem herzlichen Dank für ihre Verdienste im Vorstand verabschiedet.

Die Zusammensetzung des Vorstandes

Der Vorstand wurde im Rahmen der Neuwahlen um ein Mitglied auf nun acht Personen erweitert. Markus Verling, Bauingenieur aus Vaduz, wurde von den Mitgliedern als neuer Präsident gewählt. Mathias Vogt, Architekt aus Balzers, wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Dies bisherigen Vorstandsmitglieder Frank Brunhart, Architekt aus Balzers, Gerwin Frick, Energieberater aus Vaduz, und Elmar Kindle, Bauingenieur aus



Der LIA-Vorstand wurde um ein Mitglied erweitert und besteht neu aus Frank Brunhart, Urs Hüsey, Gerwin Frick, Peter Vogt, Markus Verling, Mathias Vogt, Beat Burgmaier und Elmar Kindle.

Bild: zvg

Triesen, wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Beat Burgmaier, Architekt aus Vaduz, Urs Hüsey, Architekt aus Triesen, und Peter Vogt, Landschaftsarchitekt aus Vaduz.

Ressourcenschonender Materialeinsatz im Fokus

Einen Schwerpunkt ihrer Aufgaben wird die LIA in diesem Vereinsjahr auf die Förderung der Kreislaufwirtschaft im Planungs- und Bauwesen im Sinne eines ressourcenschonenden Materialeinsatzes legen. Der zweite Schwerpunkt der Vereinstätigkeit wird die Nachwuchsförderung sowie die Unterstützung der Ausbildung von Lernenden in Planungsbüros sein, verbunden mit laufenden Weiterbildungsangeboten für die Architekten und Ingenieure. (pd)